

21. November 2021

LH Mikl-Leitner zum Thema Ehrenamt

„Verdient unsere größte Wertschätzung und Anerkennung“

„In Niederösterreich gibt es mehr als 600.000 Menschen, die sich in ihrer Freizeit freiwillig engagieren“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner am heutigen Sonntag im Rahmen der Radiosendung „Niederösterreich im Gespräch“.

„Wir sprechen hier von über 20.000 Vereinen, in denen mehr als die Hälfte unserer Landsleute ehrenamtlich tätig sind. Sei es bei unseren Rettungs- und Blaulicht-Organisationen, bei Kultur-, Tourismus- und Sportvereinen, in Bildungs- und Sozial-Einrichtungen oder in einem der vielen weiteren ehrenamtlichen Vereine. Dieses großartige Engagement verdient einfach unsere größte Wertschätzung und Anerkennung“, so Mikl-Leitner.

Die Bedeutung des Ehrenamts in Niederösterreich werde ganz besonders auch in Krisenzeiten sichtbar, betonte die Landeshauptfrau weiters: „Ich denke hier an das freiwillige Engagement im Rahmen der Pandemie-Bekämpfung. In den letzten eineinhalb Jahren haben hier Tausende geholfen, beim Testen, beim Impfen oder auch beim Ausliefern von Sicherheitsmaterial.“ Die Pandemie sei aber leider noch nicht vorbei und man werde die Ehrenamtlichen auch weiterhin brauchen, hielt sie fest. Ein weiteres Beispiel für die Bedeutung der Freiwilligen sei etwa der Einsatz bei den Waldbränden im Süden des Landes, wo über 9.000 Helferinnen und Helfer aus ganz Niederösterreich im Einsatz gestanden sind: „Alleine diese beiden Beispiele zeigen: Ohne unsere Freiwilligen und Ehrenamtlichen könnten wir viele Herausforderungen im Land gar nicht stemmen.“

Auch Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner sprach im Zusammenhang mit den Waldbränden von einer „außergewöhnlichen Leistung“, für die er sich als Landesfeuerwehrkommandant bei seiner Mannschaft bedanken wolle: „Das Ehrenamt ist hier wieder stark zum Vordergrund gekommen. Ehrenamt heißt für uns, freiwillig für den Nächsten da zu sein. Das ist für uns eine Berufung und Selbstverständlichkeit.“

Das Land Niederösterreich steht mit der Initiative „Service Freiwillige“ allen Bürgerinnen und Bürgern und vor allem den Vereinen mit Rat und Tat zur Seite – so etwa über die Hotline 0810/001092. Das „Service Freiwillige“ habe die Aufgabe, das ehrenamtliche Engagement in Niederösterreich zu unterstützen, informiert Konrad Tiefenbacher: „Wichtig ist uns dabei einerseits ein niedrigschwelliger Beratungszugang - ein Anruf genügt -, und andererseits ein Aus- und Weiterbildungsangebot, als Unterstützung für die vielfältigen Herausforderungen im täglichen Vereinsleben.“

„In Niederösterreich findet man im ganzen Land, in jeder Gemeinde, in jedem Ort,

NLK Presseinformation

engagierte Persönlichkeiten, die sich in ihrer Freizeit für das Allgemeinwohl einsetzen“, zeigte sich Landeshauptfrau Mikl-Leitner überzeugt und appellierte abschließend: „Dafür möchte ich mich heute herzlichst bedanken. Aber ich habe an Sie alle auch eine wichtige Bitte: Bleiben Sie auch in Zukunft Ihrem Ehrenamt treu! Machen Sie weiter, wir brauchen Sie!“

Ihr Browser unterstützt das Audio Element nicht.

© NLK